



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
39. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 08.12.2015

Ort:	Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:16 Uhr

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	Vertretung für: Herrn Lindenau, Jan
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Jörg Hundertmark- SPD	
2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Frau Mählenhoff, Silke
Ulrich Krause- CDU	Vertretung für: Herrn Lötsch, Christopher
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	
Thomas Rathcke- FDP	
Peter Reinhardt- SPD	
Andreas Sankewitz- SPD	Vertretung für: Frau Schopenhauer, Gabriele
Henning Stabe- CDU	Vertretung für Herrn Zander, Andreas-anwesend bis TOP 12.2/17.12 Uhr
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Bruno Böhm- fraktionslos	
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	
Volker Krause- BfL	Vertretung für: Herrn Niewöhner, Marcellus
Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- Recht	

Jörg Blank- Beteiligungscontrolling	
Oliver Groth- PR Bürgermeister	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Angelika Kramm- FB 4 - Fachbereichscontrolling	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Sieglinde Schüssler- 4.525 Eigenbetrieb Lübecker Schwimmbäder	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Manfred Uhlig- Bereich Haushalt und Steuerung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Benjamin von Jagow- 5.691 LPA	

Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	

Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.10 Uhr

Entschuldigte Mitglieder	
---------------------------------	--

Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	entschuldigt

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Christopher Lötsch- CDU	entschuldigt
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt
Anette Röttger- CDU	entschuldigt
Andreas Zander- CDU	entschuldigt
Marcellus Niewöhner- BfL	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2015
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Anfrage des beratenden AM Bruno Böhm - Denkmalschutz Gebäude "Alte Stadtschänke - Königstrasse 93" - Vorlage: VO/2015/03191
3.2.	Antwort des FB 5 auf die Anfrage von AM Marcellus Niewöhner betr. Mittel für Kreisstraßenfinanzierung
4.	Berichte
4.1.	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2015 - 1. Halbjahr - Vorlage: VO/2015/03187
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2014 Vorlage: VO/2015/03028
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
8.1.	NEU: Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Sachstand MuK
8.2.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand Flughafen
8.3.	NEU: Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Sachstand ehem. Praktiker-Markt
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende verweist auf die umgeteilte Unterlage zu

TOP 1

Übersicht der Fachausschussergebnisse

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Sie schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2015

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 26.01.2016 zurück.

TOP 3

Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1

Anfrage des beratenden AM Bruno Böhm - Denkmalschutz Gebäude "Alte Stadtschänke - Königstrasse 93" - Vorlage: VO/2015/03191

Frau Senatorin Weiher teilt zu der Frage von Herrn Böhm, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen, bzw. bereits eingeleitet seien, um die historischen Gotlandplatten zu sichern, mit, dass nach Mitteilung durch den Bereich Archäologie und Denkmalpflege und nach Prüfung durch den Bereich Recht in den Auseinandersetzungen zwischen dem Eigentümer, seinem Rechtsbeistand, Herrn RA Hunnekuhl und der HL, vertreten durch den Bereich Archäologie und Denkmalpflege sowie Bereich Recht in zähen Verhandlungen - und unter zweimaliger Androhung von Zwangsgeldern – ein Zustand erzielt worden sei, bei dem ein Teil der Ausstattung in das Gebäude zurückgeführt werden konnte und weitere Reduzierung des historischen Bestandes verhindert werden konnte. Die betreffenden Ausstattungsteile wie z.B. bemalte Deckenbretter, Deckenbalken usw. sind zum Teil wiedereingebaut, zum Teil eingelagert worden.

Zu den bereits eingeleiteten bzw. weiter möglichen rechtlichen Schritten zur Sicherung der historischen Gotlandplatten führt Frau Senatorin Weiher weiterhin aus, dass im Mai 2014 eine Ordnungsverfügung erlassen wurde, mit der dem Bauherren untersagt wurde, ohne

Absprache mit der Denkmalpflege weitere Arbeiten an bemalten Decken und Dielen durchzuführen.

Außerdem wurde ihm die Verpflichtung auferlegt, für eine ohne restauratorische Begleitung ausgebaute Decke eine Schadensdokumentation und die restauratorische Sicherung zu veranlassen. Anlass war, dass eine Renaissancedecke durch den Bauherren ohne Begleitung eines Restaurators ausgebaut und unsachgemäß gelagert wurde. Im Laufe der weiteren Bauarbeiten haben zahlreiche Besprechungen mit der Denkmalpflege stattgefunden, die dazu geführt haben, dass denkmalrechtliche Belange eingehalten wurden.

Insbesondere die Renaissancedecke wurde unter Beachtung denkmalrechtlicher Vorgaben wieder eingebaut bzw. soweit das nicht möglich war, im Gebäude eingelagert.

Die Ordnungsverfügung ist damit weitgehend gegenstandslos geworden und hat sich erledigt. Soweit noch eine detaillierte Schadensdokumentation aussteht, lässt der Bauherr durch seinen Rechtsanwalt darauf hinweisen, dass dem Bereich Denkmalpflege durch Fotografien und Bauprotokollen die Informationen zur Dokumentation etwaiger Schäden vorliegen.

Abschließend gibt Frau Senatorin Weiher bekannt, dass der Bereich Archäologie und Denkmalpflege derzeit keine Veranlassung zur weiteren Einleitung von rechtlichen Schritten in Bezug auf die Gotlandplatten gegen den Bauherrn sähe.

Hierzu diskutieren - zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Böhm, Frau Senatorin Weiher, die Vorsitzende, Herr Lüttke, Herr Bürgermeister Saxe, Frau Voskuhl und Herr U. Krause. Es werden Kritik an der nicht vollständig beantworteten Frage nach der Sicherung der Gotlandplatten geäußert sowie die rechtlichen Möglichkeiten bei Beschädigung oder unwiederbringlicher Zerstörung von schützenswertem Material erörtert.

Herr Böhm merkt abschließend an, dass er sich weiterhin für die Sicherung, bzw. Wiedereinbau der Gotlandplatten einsetzen werde.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.2	Antwort des FB 5 auf die Anfrage von AM Marcellus Niewöhner betr. Mittel für Kreisstraßenfinanzierung
----------------	--

Bezüglich der Anfrage von Herrn Niewöhner, welche Mittel die HL von den umliegenden Kreisen für die Kreisstraßenfinanzierung erhalte und ob und in welchem Umfang diese Mittel dem Bereich Verkehr für die Straßenunterhaltung zur Verfügung gestellt werden, teilt Herr Bürgermeister Saxe mündlich mit, dass die Hansestadt Lübeck von den sie umgebenden Kreisen keine Finanzmittel zur Unterhaltung der Kreisstraßen erhalte und daher auch keine gesonderten Finanzmittel an den Bereich 5.660 Stadtgrün und Verkehr fließen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 4	Berichte
TOP 4.1	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2015 - 1. Halbjahr Vorlage: VO/2015/03187

Verschiedene Verständnisfragen von Herrn Rathcke werden von Herrn Bürgermeister Saxe und Frau Senatorin Weiher beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

TOP 5	Beschlussvorlagen
TOP 5.1	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2014 - Vorlage: VO/2015/03028

Eine Nachfrage von Herrn U. Krause wird von Frau Schüssler beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgestellt: Bilanzsumme von € 9.501.240,79 sowie
mit einer Summe der Erträge (vor Verlustausgleich durch HL) € 1.429.453,67
mit einer Summe der Aufwendungen von € - 5.621.135,95
mit einem Verlust von € - 4.191.682,28

2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:
€ 4.097.175,20 (€ 3.941.000,- + Rest aus 2013 € 156.175,20) hat die HL geleistet. Das darüber hinaus verbliebene Defizit in Höhe von € 94.507,08 ist vorerst nicht auszugleichen. Der Betrag wird als Forderung gegenüber der HL eingebucht und zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--------------	--

Es liegt nichts vor.

TOP 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
--------------	---

Es liegt nichts vor.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

TOP 8.1	NEU: Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Sachstand MuK
----------------	--

Herr Reinhardt fragt nach dem Sachstand Sanierung MuK.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass am kommenden Freitag im Rahmen eines Gesprächstermins die vorläufige Kostenschätzung für die Gesamtanierung der MuK durch Fachleute präsentiert werde. Weiterhin sei die Verwaltung mit dem Land SH im Gespräch bezüglich einer möglichen Bezuschussung der Kosten der Sanierung.

Hierzu diskutieren – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Reinhardt, Frau Voskuhl, Herr Bürgermeister Saxe, Herr U. Krause, Frau Akyurt, Herr Dedow und Herr Rathcke und sprechen Fragen an zu möglichen Regressforderungen; Verjährungsfristen; der Möglichkeit, fehlende Bauunterlagen aufzufinden oder zu ersetzen; Prüfung der noch vorhandenen, in Teilen aber unvollständigen Bauunterlagen durch den Bereich Recht; Sorgfalt der Verwaltung bei der seinerzeitigen Bauabnahme sowie der Möglichkeit der bewussten Täuschung durch die bauausführenden Gewerke.

Frau Voskuhl gibt bekannt, dass der Bereich Recht zu der Gesamtproblematik derzeit eine rechtliche Prüfung durchführe.

Herr Bürgermeister Saxe bestätigt auf Nachfrage von Frau Akyurt, dass vorgesehen sei, den Hauptausschuss über das Ergebnis des Gutachtens zu informieren.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stellt die weitere Beratung bis zur Vorlage des Berichts des Bereichs Recht zurück.

TOP 8.2	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand Flughafen
----------------	---

Herr Rathcke fragt nach dem Sachstand Flughafen.

Herr Bürgermeister Saxe gibt bekannt, dass der Insolvenzverwalter auch weiterhin mit einer Reihe von Interessenten im Gespräch sei, mindestens ein Interessent habe ein Kaufinteresse an den bisher von der HL verpachteten Flächen bekundet. Abschließende Verhandlungen werden bisher jedoch noch nicht geführt.

Auf die Frage von Herrn Böhm, ob die Flächen auch für andere Zwecke als für den Betrieb eines Flughafens genutzt werden können, teilt Herr Bürgermeister Saxe mit, dass dies planungsrechtlich nicht möglich sei. Es handele sich hier um ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet, der Flughafen genieße Bestandsschutz, bei Aufgabe der Nutzung als Flughafen werden die Flächen reine Naturschutzflächen ohne die Möglichkeit einer anderweitigen Nutzung.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 8.3	NEU: Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Sachstand ehem. Praktiker-Markt
----------------	--

Herr Lüttke fragt nach der derzeitigen Nutzung des ehemaligen Praktiker-Marktes.

Herr Senator Schindler teilt mit, dass der Praktiker-Markt bislang als Notunterkunft für Transit-Flüchtlinge vorgesehen war und für diesen Zweck derzeit nicht gebraucht werde. Nunmehr werde das Obergeschoss des Marktes als städtische Gemeinschaftsunterkunft für registrierte Flüchtlinge hergerichtet, es sei geplant, die der HL wöchentlich zugewiesenen rund 180 Flüchtlinge dort unterzubringen und dafür die bisherige Nutzung von Turnhallen aufzugeben.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 9	Ende des öffentlichen Teils
--------------	------------------------------------



Die Vorsitzende schließt um 17.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.11 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 26. Januar 2016

	
Gabriele Schopenhauer Vorsitzende	Inga Thedens Protokollführung